



**BayernSPD Landesverband**

**Pressestelle**

**Datum** 22. Februar 2009

**Seitenzahl** 1

## **Die Erwerbsquellen von morgen erhalten!**

*Zur Diskussion um die Hilfen für Unternehmen erklärt der Landesvorsitzende der BayernSPD und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Ludwig Stiegler:*

"Die Erhaltung von Unternehmen in einer Krise, die nicht aus der Unternehmenssphäre stammt, sondern eine Folge der Fehlentwicklung der Finanzindustrie ist, ist das Gebot der Sicherung unserer Zukunftsinteressen.

Unsere Unternehmenslandschaft ist die Erwerbsquelle für Millionen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, direkt und indirekt. Sie ist auch im Interesse der öffentlichen Hand, die über Steuern und Abgaben direkt mit dem Wohl und Wehe der Unternehmen verbunden ist. Daran gehen die ideologischen Vorurteile von Teilen der CDU/CSU und FDP völlig vorbei. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Katastrophe der fehl angereizten Finanzindustrie zu einer Zerstörung unserer Erwerbsquellen für morgen führt.

Ich warne davor, auf unsere professoralen Theoretiker zu hören. Sie standen am Anfang der Fehlentwicklung der Finanzindustrie. Sie haben die theoretischen Grundlagen für die Giersteuerung der Finanzmarktakteure geliefert. Diese Kapitalmarkttheoretiker haben die goldenen Zügel für Manager erfunden, die ihnen dann entglitten sind wie dem Zauberlehrling der Stab. Wenn sie jetzt die Bereinigungskräfte des Marktes beschwören, sind sie auf derselben Spur.

Wenn der Staat der einzig verbliebene Akteur ist, der den Patienten Markt aus dem Koma zurückholen kann, müssen wir handeln. Im Interesse des Gemeinwohls. Das schließt nicht aus, dass die alten Akteure für die Folgen ihres Tuns einstehen müssen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die öffentlichen Hände aller Ebenen haben aber einen Anspruch darauf, dass wir die künftigen Erwerbsquellen und die mühsam aufgebauten Fortschritte in Technologie und Produktion erhalten für eine Weltwirtschaft von morgen, die uns sehr fordern wird."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider  
BayernSPD - Pressesprecher - Büro Gauting  
Germeringer Str. 23  
D 82131 Gauting  
mob: 0171 40 42 643  
Fon +49 (0)89 850 79 40  
Fax&Fon 01805 - 06 03 36 24 202  
Fax +49 (0)89 850 79 38  
e: [Harald.Schneider@t-online.de](mailto:Harald.Schneider@t-online.de)